

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werftpfuhl
www.kurt-loewenstein.de



Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Jens Thomas
Tel.: +49 33398. 8999. 24
Fax: +49 33398. 8999. 13
j.thomas@kurt-loewenstein.de

Pressemitteilung

"SMSen, Bloggen, Chatten - Kommunikationstraining 2.0. Eine Medienkreativwerkstatt"

Wie nutze ich neue Medien, welche Spuren hinterlasse ich im Internet? Das fragten sich Jugendliche im Workshop "SMSen, Bloggen, Chatten" in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein vom 16. – 22. Oktober.

Werneuchen, 22. Oktober 2010. „Nein, auf mein Handy und das Internet könnte ich nicht verzichten“, sagt Yannik, 13 Jahre jung und Teilnehmer des Seminars "SMSen, Bloggen, Chatten" in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein. Welche Medien nutze ich heute, wie verhalte ich mich online? Das fragten sich Jugendliche aus Berlin und Brandenburg im Alter von 13 – 17 Jahren im Workshop zwischen dem 16. – 22. Oktober. „Die neuen Medien sind für Jugendliche unumgänglich, zugleich sind zu viele zu wenig über entsprechende Konsequenzen aufgeklärt“, sagt Hendrik Giese, Bildungsreferent der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein und Leiter des Seminars.

Klar ist: Über zwei Drittel aller Deutschen nutzt mittlerweile das Internet – je jünger desto mehr. Erst kürzlich ergab jedoch die Studie "Kompetenzen in einer digital geprägten Kultur" des Bundesministerium für Bildung und Forschung, dass es um die Medienkompetenz junger Menschen schlecht bestellt ist - obwohl gerade sie sich im Internet oft wie zuhause fühlen. Am ehesten gelingt es heute Jugendlichen aus hohen Bildungsschichten, mühelos zwischen virtuellen und realen Welten zu wechseln und sie gewinnbringend einzusetzen. „Ein Ergebnis unseres Seminars ist, dass Jugendliche zwar oftmals sensibel im Umgang mit eigenen Daten sind, jedoch nicht mit denen anderer“, unterstreicht Giese. So würden beispielsweise oftmals Fotos von anderen bei Plattformen wie Facebook oder SchülerVZ hochgeladen, ohne sich über rechtliche Konsequenzen im Klaren zu sein.

Auf dem Programm standen aber auch Fragen wie: Welche Möglichkeiten habe ich durch die heutige schnelle Vernetzung, wie ist digitale Mitbestimmung machbar? Das wurde sogar praktisch erprobt: Filme zum Thema Cybermobbing wurden produziert, Blogs geschrieben und online gestellt. „Die Jugendlichen hatten großen Spaß“, verdeutlicht Giese. Zudem stattete man dem Berliner Alternativ-Radiosender MOTOR FM einen Besuch ab und fuhr ins Museum für Film und Fernsehen. Der 13-Jährige Yannik sagte nach dem Besuch bei MOTOR FM: „So funktioniert also Radio. Da muss ich glatt noch mal meinen Berufswunsch überdenken“.

Das Seminar wurde gefördert vom Fonds für Kinderpolitik des Deutschen Kinderhilfswerks.

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Jugendbildung Wochenseminare mit Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden im Alter von 13 bis 26 Jahren aus Berlin und Brandenburg. Als Bundesbildungsstätte der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken organisiert sie pädagogisch-politische

Fortbildungen, Jugendseminare, Internationale Begegnungen und verschiedene Großveranstaltungen.

Für Rückfragen und Informationen:

Hendrik Giese
Bildungsreferent
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8-10
16356 Werftpfuhl
Tel. 03 33 98 – 89 99 – 16
Fax 03 33 98 – 89 99 – 13
h.giese@kurt-loewenstein.de
www.kurt-loewenstein.de